

vorgnante Nikil von Meydeburg noch syn erben nymande keynerleie unrecht thun, sundern ydermannen by rechte laßen sullen. Ouch suln wir daz obgnante bergwerg zcu dem Vlrichsperge unde alle bergwerk bynnen eyner halben myle daneben, dy wil der obgnante Nikil von Meydeburg unde syn erben dy buwen unde dy wile sy uns dy zewelf
5 hundert schok jargulde jerlichen davon geben, schuczen schirmen unde us unsern landen yn laßen zcūführen alle ir notdorft zcolfrÿ, alz bergwerkes recht ist, wo wir der zcolle macht gehaben mogen, unde an allen sachen getruwelich vorteydingen ane ferde. Wenne ouch der obgnante Nikil von Meydeburg unde sin erben daz vorgnante bergwerg zcu dem Vlrichsperge nicht me buwen wullen unde uns di zewelf hundert schok jargulde
10 nicht geben, so sal daz obgnante bergwerg an uns unde an unser herschaft wider komen zcū allem rechte, alz wir daz vor gehat haben, doch also: ist daz der obgnante Nikil von Meydeburg ader sin erben dÿ obgnanten bergwerk eyn halb jar noch dem jargulde- tage ufließen, so sal er uns ader syn erben sechs hundert schok geben; würden abir dy bergwerg ufgelassen eyn ferteyl jars noch dez jargülde tage, so sal er uns ader syn erben
15 drÿ hundirt schok geben unde denne ledig unde los sin ane geferde. Ouch sal er uns keynen houwer noch hespeler noch smelzer noch bergsmide noch bergczymmerlûte, dy iczunt zcu Fryberg sin, von dannen furen, sundern drissig personen der obgnanten lute alle mit eynander, unde waz erbeyter er me darf, der sal er sich erholen zcū den Kутten unde uf andern bergwerken. Wenne her ouch ane geferde by synen truwen daz kegen
20 uns redet, daz ers nicht anders halde ym wissintlich, so sullen wir uns daran gnugen laßen. Unde waz silbers uf dem obgnanten bergwerken erbuwit unde erarbeytet wirt, di wile uns der obgnante Nikil von Meydeburg ader sin erben di thusent (*sic*) schok jargulde geben, daz silber sal derselbe Nikil von Meydeburg ader sin erben laßen czū gelde machen yn unser münce zcū Fryberg yn glichem zcūsacze unde yn gleicher swere ane
25 geferde, alz unser muncze zcu Fryberg yezunt stet. Ouch sullen wir allen luten us unser allen steten, wilchem daz zcu synne wirt, gunnen da zcu buwen unde daz nymande weren ane geferde. Ouch sal der obgnante Nikil von Meydeburg unde sin erben, dy wile sy uns dy zewelf hundirt schok jargulde geben, ere erczmolen unde eygen smelzehutten neben dem Vlrichsperge haben unde alle ander, dy ir da bedurfen, dy wil man dy berg-
30 werg da buwit, ane geferde, also daz man daz ercz, daz da erbuwit unde irerbeitet wirt, keyn Fryberg nicht furen sal. Were ouch, daz der megnante Nikil von Meideburg ader sin erben daz bergwerg genant zcu dem Bliberge, daz gelegen ist neben Frankenberg, buwen wolden dorch fri silbers willen ader worczū en daz nūcze were, daz sullen wir ym unde syn erben gunne czu buwen, dy wile sy uns di czwelf hundirt schok jargulde
35 geben, yn allem rechte, alz wir yn den Vlrichsperg gelassen haben fry unde gūnnen, waz er adir sin erben da irbuwit, daz sy daz ercz ane geferde von dannen uf den Vlrichsperg furen mogen, doch also, daz sy an demselben Blyberge noch an keynen bergwerken daby gelegen nicht me rechtes sullen haben denne also verre, alz der stolle, der yn den Bliberg bracht ist, iczunt wendet adder alz verre sy den stollen vorbas daryn
40 brengin, ouch an allis geferde. Daz wir unde unser erben alle obgeschreben stücke ic. Datum anno nonagesimo.